

Turnerbund bestätigt Radtke im Amt

HTB-Vorsitzender wiedergewählt / Verein muss Herz- und Reha-Sportgruppen aufgeben

VON RAINER JYSCH

Harpstedt – Es war die 139. Jahreshauptversammlung in der Vereinsgeschichte, zu der Tobias Radtke, erster Vorsitzender des Harpstedter Turnerbundes (HTB), am Freitagabend in den Saal der Gaststätte „Charisma“ in Harpstedt eingeladen hatte. 64 stimmberechtigte Mitglieder waren seiner Aufforderung gefolgt. Radtke ging in seinem Jahresrückblick auf die Aktivitäten des Vereins ein. 1449 Mitglieder seien beim HTB in zehn eigenständigen Sparten organisiert. „Die mitgliedstärksten Sparten sind nach wie vor Fußball und Turnen“, sagte Radtke. Einen Dank richtete er an die Samtgemeinde und den Flecken Harpstedt für die Unterstützung, sowie an Sponsoren und freiwillige Helfer des HTB. Auch bei den Sparten- und Übungsleitern sowie bei allen Mitgliedern, die die Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen, bedankte er sich.

Einen schmerzlichen Verlust musste der Verein im Sommer vergangenen Jahres durch den Tod des Geschäftsführers Uwe Cordes hinnehmen. Der Posten ist seit dem vakant und konnte in Ermangelung eines Kandidaten auch im Rahmen der Jahreshauptversammlung nicht neu besetzt werden.

Als ein Erfolgsmodell bezeichnete Radtke die Vereinszeitschrift „Das Blaue Heft“, das sich in der 30. Ausgabe mit Rückblicken auf die vergangene Sportsaison einer großen Beliebtheit erfreue. Insgesamt stehe der HTB für Wohlbefinden, Gesundheit, Fitness, Spaß und Geselligkeit. „All das wird bei uns ganz groß geschrieben“, hob



Der erste Vorsitzende Tobias Radtke (Mitte) wurde während der Jahreshauptversammlung des Harpstedter Turnerbundes für zwei Jahre im Amt bestätigt. Das Foto zeigt ihn mit Heinz Remme (links, sportlicher Leiter) und Uwe Weinert (Kassenwart).

er hervor. Auch Teamgeist und Fairness, als traditionelle Werte, seien im Jugendbereich wichtige Attribute und ein Grundbaustein in der Gesellschaft. Als Höhepunkte des Jahres stellte Radtke den traditionellen Neujahrslauf, Kinderfasching, den Familientag der Fußballer, das gemeinsame Grillen, Laterne laufen und den Weihnachtsmarkt heraus.

Übungsleiterin Katja Poggenburg-Janowsky informierte darüber, dass man die Reha- und Herzsportgruppen nicht weiter aufrecht erhalten könne, da diese künftig von Medizinern begleitet werden müssten: „Es stehen nur noch wenige Ärzte zur Verfügung, sodass diese den Dienst nicht mehr schultern können“, sagte sie.

Horst Hackfeld leitet die anstehende Wahl des ersten Vorsitzenden. Radtke hatte das Amt 2018 zunächst kommissarisch übernommen. Sei-

„Wir in Harpstedt sind froh, einen gut funktionierenden und breit aufgestellten Sportverein zu haben.“

Fleckenbürgermeister Stefan Wachholder

ne Wiederwahl erfolgte einstimmig. Das galt ebenso für Frauenwartin Gudrun Heitmann, der die Versammlung erneut ihr Vertrauen aussprach.

Eine besondere Ehrung wurde Marius Kossmann in Abwesenheit zu teil, der vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) als „Fußballheld der Auswahlserie 2019/20“ ausgezeichnet und zu einem einwöchigen DFB-Trainingslager für Trainer eingeladen worden war. Die Ehrung hatte der Schiedsrichter und stellvertretende Vorsitzende des Fußballkreises Oldenburg-



Der HTB zeichnete langjähriger Mitglieder für ihre Treue zum Verein aus.

Land-Delmenhorst, Michael Koch, übernommen, der so gleich auch Radtke die DFB-Ehrung für „vorbildliche, ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport“ überbrachte.

Abschließend berichtete Günther Kostka als Mitglied des Partnerschaftskomitees Harpstedt-Loué über die Aktivitäten des HTB im Rahmen der Städtefreundschaft zwischen Harpstedt und der französischen Gemeinde. Seit 1969 bestehe diese Freundschaft, die durch den Austausch von Sportlern und gegenseitigen Besuchen mit Leber erfüllt wurde. „Wir müssen einen Generationswech-

sel einleiten, um diese wunderbare Beziehung aufrecht zu erhalten und mit neuen Menschen und Ideen weiter zu entwickeln“, sagt Kostka. Fleckenbürgermeister Stefan Wachholder überbrachte die Grüße des verhinderten

Sambürgermeisters Herwig Wöbse und wies darauf hin, dass der HTB eine „super Arbeit“ leiste. Seinen Dank richtete Wachholder an diejenigen, die sich in den Verein einbringen. „Ohne freiwilliges Engagement geht es nicht“, stellte er klar und appellierte an alle, sich bei den vielfältigen Aufgaben des Vereins ebenfalls als Helfer

zur Verfügung zu stellen. „Wir in Harpstedt sind froh, einen gut funktionierenden und breit aufgestellten Sportverein zu haben“, lobte Wachholder.

Die Ehrungen

- 70 Jahre: Arno Drews
- 60 Jahre: Heinz Remme
- 50 Jahre: Uwe Lakewand, Michael Hauk
- 40 Jahre: Gisela Puppa, Stefan Kattau, Carola Borchers
- 25 Jahre: Elisabeth Witte, Henrik Gröper, Rudolf Alfen

POLIZEIBERICHT

Einbruchversuch gescheitert

Groß Ippener – Unbekannte Täter sind am Sonnabend zwischen 18 und 20 Uhr in eine an ein Wohnhaus grenzende Werkstatt an der „Ippener Kämpfe“ in Groß Ippener eingebrochen. Laut Polizeibericht hatten sie eine Fensterscheibe eingeschlagen und diverse Gegenstände umgeworfen. Ihnen gelang es jedoch nicht, in das Wohnhaus zu kommen. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

KURZ NOTIERT

Colnrader Rat tagt am 2. März

Colnrade – Der Rat der Gemeinde Colnrade tagt am Montag, 2. März, ab 19.30 Uhr öffentlich im Dorfgemeinschaftshaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Haushaltsplan und die Satzung für 2020. Zudem sollen die ehemaligen Hausmeister Dunja und Frank Fitzer verabschiedet sowie der neue Hausmeister Eduard Appelt begrüßt werden. Thema sind auch die dritte Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde. Es schließt sich eine Einwohnerfragestunde an.

Offenes Treffen der Grünen

Harpstedt – Die Grünen der Samtgemeinde Harpstedt laden für Donnerstag, 27. Februar, ab 20 Uhr zu einem offenen Treffen für alle Interessierten ins Hotel „Zur Wasserburg“ ein. Es besteht unter anderem die Gelegenheit zur Diskussion mit den grünen Ratsmitgliedern.

Ehrenamtliche gesucht

Harpstedt – Die Freiwilligenagentur „mischMIT!“ hat in der Samtgemeinde Harpstedt einige Stellen offen, für die noch Ehrenamtliche gesucht werden. So könnten Interessierte beispielsweise ein Beet mit Kindergartenkindern anlegen. „Wir freuen uns auf eine Person mit grünem Dament“, heißt es in der Ausschreibung.

Gesucht wird auch eine ärztliche Begleitung beim Herzsport. Der Helfer muss Arzt sein und im Notfall medizinisch eingreifen können. Defibrillator-Notfallkoffer sind vorhanden.

Darüber hinaus hat die Freiwilligenagentur viele weitere Engagementangebote, für die sie motivierte Freiwillige sucht. Die Agentur befindet sich in Wildeshausen am Mühlendamm 1. Sie ist montags bis mittwochs von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Rufnummer 04431/7483475. Per E-Mail ist die Agentur unter info@mischmit.org zu erreichen.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnstraße 13,
27793 Wildeshausen

Klein und Groß feiern

Rund 100 Gäste beim Kinderfasching in Colnrade

Colnrade – Der Faschingsnachmittag des Sportclubs Colnrade im Dorfgemeinschaftshaus hat insbesondere den 70 jungen Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Organisationsteam und die Helfer hatten sich für den Samstagmittag einiges für ihre rund 100 Gäste einfallen lassen.

Stefanie Straßburg, Christine Pfeilsticker und Anne Beckmann hatten als Organisatorinnen eine starke Gemeinschaft im Rücken: „In unserem Dorf halten wir zusammen. Wir können uns aufeinander verlassen, und das ist sehr wichtig“, sagte Beckmann. „Auch die älteren Kinder bis ungefähr 15 Jahren haben uns beim Waffelbacken und Verteilen der Lo-

se geholfen.“ Ganz unterschiedliche Altersgruppen verbrachten ihren Nachmittag miteinander: „Wir haben heute auch die ganz kleinen Kinder im Alter von einem Jahr dabei.“ berichtete Pfeilsticker. Das Programm für die Kinder umfasste das gemeinsame Waffelbacken, das Spiel „Die Reise nach Jerusalem“ sowie einen Luftballontanz.

Die Eltern konnten später eine Erinnerung an die hübschen und aufwendigen Kostüme sowie die geschminkten Gesichter der Kinder mit nach Hause nehmen. Dafür stand eine Fotobox mit Direktausdruck zur Verfügung. Zwischenzeitlich wagte sich auch das „Süßigkeitenmonster“ ins Dorfgemeinschaftshaus. Die verkleideten Kinder

stürzten sich darauf und ließen das Monster ohne seinen „Süßigkeitenanzug“ zurück. Neben Kaffee, Kuchen und Torten gab es auch Pommes und Bratwurst. „Die ‚Ü-Ei-Polonaise‘ war mit ungefähr 70 Kindern ein riesen Erfolg“, freute sich Beckmann. Jedes Kind habe im Anschluss ein Überraschungsei bekommen.

„Die Gewinne aus dem Losverkauf erfreuen jedes Mutterherz“, betonte Pfeilsticker später. Alle Preise waren direkt oder über einen Gutschein zum Verzehr vorgesehen, denn das Organisationsteam wollte keine „Staubfänger“ verlosen. Der Hauptgewinn ging nach Goldenstedt. „Der Gewinner kann sich über ein Schlemmerfrühstück im Dorfladen Colnrade freuen“, so Straßburg. tbü



Buntes Faschingsfest in Kirchseelte

Rund 60 Kinder feierten am Sonntag im Dorfgemeinschaftshaus von Kirchseelte Fasching. DJ Jörg Poggensee brachte die Mädchen und Jungen innerhalb kurzer Zeit auf die Tanzfläche. Das zwölköpfige Faschingskomitee des Vereins „Dorf und Natur“ hat-

te aber noch viele andere Ideen verwirklicht. Die Kinder konnten basteln und erstmals fisches Popcorn aus der dafür bereitstehenden Maschine genießen. Natürlich gab es wieder eine Tombola und Spiele wie den Klassiker „Reise nach Jerusalem“.

FOTO: DR

Veredeln von Obstbäumen

Tageskurs vermittelt Grundlage der Pflege

Prinzhöfte – Der Hof Wendbüdel des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (Bund) in Prinzhöfte bietet wieder einen Tageskurs an, in dem die Grundlagen für die Pflege und das Veredeln von Obstbäumen leicht verständlich vermittelt werden sollen. Um am praktischen Beispiel den Obstbaumschnitt zu erlernen, stehen zahlreiche alte und junge Apfel- und Birnenbäume zur

Verfügung. Angeleitet von Wulf Carius und Henning Greve können die Teilnehmer auf einfache Weise das Beschneiden von Obstbäumen erlernen. Dabei ist es das Ziel, die Bäume zu verjüngen, was den Ertrag verbessert, aber vor allem nimmt laut Veranstalter mit einem richtigen Schnitt die Geschmacksqualität der Früchte deutlich zu. Nach einer kurzen Mittagspause (Imbiss mitbringen,

Getränke werden gereicht) ist auf der Diele des Hofes das Veredeln von Apfel- und Birnenbäumen geplant. Jeder kann seinen eigenen Apfel- oder Birnenbaum veredeln und mit nach Hause nehmen. Die Kursgebühr von 15 Euro beinhaltet zwei selbst veredelte Bäumchen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte auf jeden Fall bei Carius unter Telefon 0172/4155277 anmelden.



Tolle Stimmung in Colnrade: Hier feierten 70 Kinder Fasching.

FOTO: BÜTTNER